



Information über die Ausgestaltung der Vergütungssysteme der LBS Landesbausparkasse Südwest gemäß der Institutsvergütungsverordnung für das Geschäftsjahr 2017

Die Landesbausparkasse Südwest ist gemäß IVV für das Geschäftsjahr 2017 als nicht bedeutendes Institut einzustufen. Daher besteht für die LBS Landesbausparkasse Südwest gemäß Artikel 450 (2) CRR grundsätzlich keine Verpflichtung, Angaben zur Vergütungspolitik zu veröffentlichen. Auf freiwilliger Basis veröffentlicht die LBS Landesbausparkasse Südwest die nachfolgenden Informationen zu ihrem Vergütungssystem.

Ausgestaltung des Vergütungssystems

Die Grundvergütung der angestellten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der LBS Landesbausparkasse Südwest ergibt sich im Tarifbereich aus den Tarifverträgen für das private Bankgewerbe und die öffentlichen Banken. Im außertariflichen Bereich gibt es insgesamt sechs Vergütungsstufen, die im zweijährigen Rhythmus angepasst werden. Die Grundvergütung setzt sich aus 12 Monatsgehältern zusammen.

Basis für die Zuordnung zu einer Tarifgruppe oder außertariflichen Vergütungsstufe ist eine analytische Stellenbewertung auf Grundlage einer umfassenden Stellenbeschreibung.

Darüber hinaus gibt es derzeit eine variable Vergütung als freiwillige Leistung. Über die Höhe des Gesamtbudgets beschließt der Vorstand jährlich neu und orientiert sich dabei am Unternehmenserfolg. Die Entscheidung über die Ausschüttungshöhe an den einzelnen Mitarbeiter erfolgt auf der Basis einer ganzheitlichen Betrachtung. Insbesondere werden die Themen „Erledigung der täglichen Arbeit gemäß Stellenbeschreibung“, „Zielerreichung gemäß Führen mit Zielen“ sowie „Erledigung von unvorhergesehenen Aufgaben“ betrachtet. Die variable Vergütung wird jeweils im April ausgeschüttet. Die variable Vergütung bei Mitarbeitern kann bis zu 50 % des Jahresfestgehalts betragen.

Die Vergütung des Vorstands ist dienstvertraglich fix vereinbart. Der Verwaltungsrat entscheidet jährlich über eine Ermessenstantieme und stellt dabei anhand wesentlicher betriebswirtschaftlicher Kennzahlen eine mehrjährige Betrachtung an.

Gesamtbetrag der Vergütungen und Anzahl der Begünstigten

Der Gesamtbetrag aller Vergütungen (inkl. Vorstand) im Jahr 2017 belief sich auf 61.793 T€. Davon waren 56.439 T€ fixe und 5.354 T€ variable Vergütung. Insgesamt haben 1.004 Mitarbeiter (von 1.096 in Frage kommenden Mitarbeitern) eine variable Vergütung erhalten. Externe Berater und Interessengruppen sind in das Vergütungssystem der LBS Landesbausparkasse Südwest nicht eingebunden.